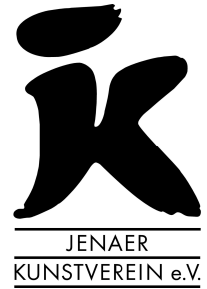


Kunstreisen – Info

Planung 2011



„Kunstenthusiasmus in unserer Nachbarschaft“

Jena, den 17.11.2010

Unter diesem Motto möchten wir im nächsten Jahr mit dem Besuch der sachsen-anhaltinischen Landesausstellung „Der Naumburger Meister“ in Naumburg die Gelegenheit wahrnehmen, vielen Bekanntes in neuem Licht zu sehen, aber auch ins Gespräch zu kommen mit mehr oder weniger benachbarten Kunstvereinen und dabei Bekanntschaft zu machen mit Kunstengagement in der „Provinz“.

1. Saalfeld und Kunstsammlung Maxhütte

- Besuch im Kunstverein Saalegalerie, Gespräch mit der Leiterin
- Galerie im Stadtmuseum
Mittagessen
- Besichtigung der Kunstsammlung Maxhütte in Unterwellenborn; Führung Frau Dr. Kroneck, Leiterin des Kunstvereins Saalegalerie
Diese Sammlung ist eine der wenigen geschlossenen Kunstsammlungen eines volkseigenen Großbetriebs. Hervorgegangen aus der „Galerie im Kulturpalast“ der Maxhütte widerspiegelt sie die Darstellung der Arbeitswelt in der DDR-Kunst. Seit 1995 ist sie im Besitz des Freistaats Thüringen und wird zur Zeit von der Stahlwerk Thüringen GmbH verwaltet und durch weitere Werke bereichert.

Termin: Ende März 2011

2. Naumburg und Großjena

Die Ausstellung „Der Naumburger Meister“ wird mit einer Vielzahl von außerordentlichen Exponaten den Weg des Naumburger Meisters von den Ursprungsorten der französischen Kathedralgotik nach Mitteldeutschland nachzeichnen.

- Besichtigung des Doms (1. Teil der Ausstellung, Führung Dieter Möbes)
- Spaziergang von der „Domstadt“ zur „Bürgerstadt“ und Besuch des „Schlösschens“ am Markt (2. Teil der Ausstellung)
Mittagessen am Markt
- Weiterfahrt zum „Steinernen Buch“ bei Großjena (direkt in den Felsen eines Weinbergs eingearbeitetes Bildrelief, das größte seiner Art im europäischen Kulturraum, entstanden im 18. Jh.
- Besuch auf dem Max-Klinger-Weinberg (Villa und Radierhäußchen)
- Einkehr im Café mit Galerie am Ufer der Unstrut in Freyburg.

Termin: Anfang Juli 2011

3. Gera

- Besuch des Kunstvereins am Markt, Gespräch mit dem künstlerischen Leiter
Mittagessen
- Otto-Dix-Haus
- Besuch in der M1-Gera-Kunstzone (am anderen Ufer der Elster, vis à vis vom Dix-Haus), einer Produzentengalerie; Gespräch mit einem der Künstler
- Besuch des Kunstareals auf Schloss Osterstein (der Bus fährt hinauf), das von zwei umtriebigen Geraer Künstlern, den Initiatoren der Geraer „Höhler-Biennalen“ gegründet wurde und seit 2003 Kunstaussstellungen zeigt.

Termin: Ende August/September 2011

4. **Arnstadt und Landschaftspark Altenstein (bei Bad Liebenstein)**

- Besuch im Kunstverein Arnstadt, Gespräch mit der Leiterin
- Besichtigung der Liebfrauenkirche, einer der bedeutendsten Sakralbauten des Übergangs von der Romanik zur Gotik im mitteldeutschen Raum, erbaut 1180 bis 1330
Mittagessen
- Weiterfahrt zum Landschaftspark Altenstein, der um 1800 als Englischer Garten angelegt und um 1850 durch den Fürsten von Pückler – Muskau umgestaltet wurde. Gerühmt wird das Zusammenspiel von alten Bäumen, Wiesenflächen, idyllischen Wegen, Felsen, Höhlen und Parkarchitekturen.
Der Landschaftspark Altenstein wird übrigens Gegenstand einer Vorlesung im Rahmen des Studium Generale der Universität Jena am 19.01.2011 sein. (Herr Prof. Wegner vom Kunsthistorischen Seminar der Universität Jena)

Termin: Mitte Oktober 2011

Wenn auch die erste der Reisen erst im März 2011 starten soll, würden wir doch gern möglichst bald erfahren, ob unsere Vorschläge Ihr Interesse finden.

Bitte geben Sie uns (zunächst unverbindlich) bis spätestens 20. Dezember dieses Jahres eine Nachricht, an welcher der Reisen Sie gerne teilnehmen würden. (Telefon Jenaer Kunstverein bis 10.12.2010, 03641/6369938. Ab 13.12.2010, H. Eichenhofer 03641/422270)

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Ruth Dorsch, Heidemarie Eichenhofer, Dieter Möbes
Jenaer Kunstverein e. V.